

uhr schnelllaufenden Maschinen nicht immer folgen konnte. Um diese Schwierigkeiten zu bewältigen, wandte sich Gilbreth, der Verfasser der folgenden Buchkapitel, ein Schüler Taylors, dem Kinematographen zu, der auch die größten und höchsten Geschwindigkeiten bequem und absolut genau zu verzeichnen vermag. So gibt es Apparate, die 48 Bilder in der Sekunde aufnehmen.

Um das Bewegungsbild als solches zeitlich zu erfassen, erfand ebenfalls Gilbreth die sogenannte „Gilbrethuhr“, die den mil-



Fig. 1. Mit dem kinematographischen Apparat werden in dem Versuchslaboratorium Bewegungsstudienbilder aufgenommen.

lionsten Teil einer Sekunde absolut exakt messen kann. Diese Uhr wird neuerdings stets mitaufgenommen und neben ihr zur Kontrolle eine gewöhnliche Uhr, deren Zeiger in der Minute einmal herumgeht. Absolute Genauigkeit ist der wichtigste Punkt bei derartigen Aufnahmen, weshalb man auch stets Ort und Datum der Aufnahme, Temperatur, Feuchtigkeit und andere äußere Faktoren, die die Arbeit beeinflussen könnten, auf einer Tafel mitphotografiert.